



## Bienenfreundliche Wildgehölze mit geringer Wuchshöhe

Die Liste wurde so zusammengestellt, dass sie hinsichtlich Blühtfarbe, Blühzeitpunkt und Wuchshöhe die Gestaltung eines abwechslungsreichen Gartens ermöglicht. Ferner bietet sie Wildbienen und anderen Insekten vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätherbst vielfältige Nahrung.

(Quellen: [www.gartenbauvereine.org/texte/merkinfo/m\\_wildgehölze.html](http://www.gartenbauvereine.org/texte/merkinfo/m_wildgehölze.html) | Katalog des Naturgarten-Spezialisten Ahornblatt | [www.wildbienen.de](http://www.wildbienen.de) ... und andere Quellen)

Deutscher Name Botanischer Name	Höhe in m	Blühmonat, Blühtfarbe	Standortansprüche Licht und Boden	Bemerkung	Wildbienen und andere Bestäuber
Alpenjohannisbeere <i>Ribes alpinum</i> Stachelbeergewächse	1 - 2	4 - 5 grün-gelb	(sonnig)-halbschattig- schattig; lehmig, humos, nährstoffreich	dunkelrote, lang haftende Früchte, Vogel-nährgehölz; wichtige Unterwuchspflanze, ver-trägt Wurzelkonkurrenz; schnittver-träglich	mehrere Sandbienenarten ( <i>Andrena</i> )
Gemeine Zwergmispel <i>Cotoneaster integrifolius</i> Rosengewächse	0,5 - 2	5 - 6 rosa	Sonnig-halbschattig, mäßig trocken-frisch, kalkliebend	nässeempfindlich, frosthart, Bienenweide	mehrere Sand- ( <i>Andrena</i> ), Furchen- ( <i>Halictus</i> ) und Maskenbienenarten ( <i>Hyaleus</i> ) sowie die Zweifleck- Pelzbiene ( <i>Anthophora bimaculata</i> )
Apfel-Rose <i>Rosa villosa</i> Rosengewächse	1 - 2	(5 -) 6 - 7 rosarot	sonnig-halbschattig; sandig, trocken	auffallend große, kugelige Hagebutte, ziegelrot, schmückend; Blätter im Frühsommer aromatisch duftend	mehrere Sand- ( <i>Andrena</i> ), Furchen- ( <i>Halictus</i> ) und Maskenbienenarten ( <i>Hyaleus</i> ) sowie die Zweifleck- Pelzbiene ( <i>Anthophora bimaculata</i> )
Gemeine Felsenbirne <i>Amelanchier ovalis</i> Rosengewächse	1 - 3	4 - 5 weiß	sonnig-halbschattig; mager, trocken, kalkliebend	blauschwarze, beerenartige Früchte ab Juli, essbar; auffallend orange-scharlachrote Herbstfärbung; Vogel-nährgehölze und Vogel-nistgehölz	mehrere Sand- ( <i>Andrena</i> ), Furchen- ( <i>Halictus</i> ) und Maskenbienenarten ( <i>Hyaleus</i> ) sowie die Zweifleck- Pelzbiene ( <i>Anthophora bimaculata</i> )
Echte Bärentraube <i>Arctostaphylos uva-ursi</i> Heidekrautgewächse	0,05 - 0,5	3 - 6 weiß, rosa, rot	Sonnig, trocken, sauer; kalk- und nährstoffarm	Pionierpflanze, Steinfrüchte essbar, können zu Getränken, Sirup und Marmelade verarbeitet werden, wird als Erosionsschutz gepflanzt	Lappländische Sandbiene ( <i>Andrena lapponica</i> ), mehrere Furchenbienenarten, Seidenbiene ( <i>Colletes succinctus</i> )
Gemeine Berberitze <i>Berberis vulgaris</i> Berberitzengewächse	2 - 3	5 - 6 gelb	Sonnig (-halbschattig); mager, trocken, kalkliebend	roter Fruchtschmuck ab September, dauerhaft bis teilweise Frühjahr, essbar, Vogel-nahrung; Vogelschutzgehölz; Herbstfärbung	mehrere Sandbienenarten ( <i>Andrena</i> )
Hundrose <i>Rosa canina</i> Rosengewächse	1 - 3	6 - 7 hellrosa	sonnig, schattenverträglich frisch, humos, tiefgründig	kurze, aber überreiche Blüte, angenehmer Duft; Hagebutten eiförmig, scharlachrot; Vitamin C-reich, verwertbar; Vogelschutz	mehrere Sand- ( <i>Andrena</i> ), Furchen- ( <i>Halictus</i> ) und Maskenbienenarten ( <i>Hyaleus</i> ) sowie die Zweifleck- Pelzbiene ( <i>Anthophora bimaculata</i> )
Roter Hartiegal <i>Cornus sanguinea</i> Hartiegalgewächse	3 - 4	5 - 6 weiß	sonnig, Schatten vertragend; sandig-tonig, eher kalkhaltig	robust; attraktive Blüte, Herbstfärbung, Früchte; wertvoll für Bienen, Vögel, Säugtiere; konkurrenzstark, als Heckenpflanze	mehrere Sandbienenarten ( <i>Andrena</i> ), Käfer und Fliegen